

DIE STADT

Solingen

AMTSBLATT DER STADT SOLINGEN

67. Jahrgang **Nr. 28**

Donnerstag, 10. Juli 2014

BEKANNTMACHUNG

über die Berufung einer Listennachfolgerin in die Vertretung des Stadtbezirks Mitte

Gemäß § 46a Abs. 1 i. V. m. § 45 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2008 (GV. NRW. S. 514), gebe ich bekannt:

Die in die Vertretung des Stadtbezirks Mitte über die Liste der Christlich Demokratischen Union (CDU) gewählte Vertreterin, Frau Karin Lieselotte Fetz, ist am 23.04.2014, noch vor einer möglichen Mandatsannahme, nach Koblenz verzogen. Mithin erfüllt Sie nicht mehr die Wählbarkeitsvoraussetzungen des § 12 i. V. m. § 46a Kommunalwahlgesetz.

Als nächstfolgende, bisher noch nicht berücksichtigte Bewerberin aus der Liste der CDU rückt

Frau Eva Maria Nagy
Potsdamer Straße 15
42651 Solingen

in die Vertretung des Stadtbezirks Mitte nach.

Nach § 62 der Kommunalwahlordnung erwirbt Frau Nagy die Mitgliedschaft in der Bezirksvertretung Mitte mit Wirkung vom 11.06.2014.

Gegen diese Feststellung kann binnen eines Monats – vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet – Einspruch erhoben werden. Der Einspruch ist beim Wahlleiter, Verwaltungsgebäude Gasstraße 22, 42657 Solingen schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Solingen, 27.06.2014

Der Wahlleiter

Hartmut Hoferichter
Stadtdirektor

BEKANNTMACHUNG

über die Berufung eines Listennachfolgers in die Vertretung des Stadtbezirks Gräfrath

Gemäß § 46a Abs. 1 i. V. m. § 45 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2008 (GV. NRW. S. 514), gebe ich bekannt:

Der in die Vertretung des Stadtbezirks Gräfrath über die Liste der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) gewählte Vertreter, Herr Jürgen Kaiser, hat am 13.06.2014 unwiderprüflich auf die Übernahme seines Mandates verzichtet.

Die nächstfolgende Bewerberin aus der Reserveliste der SPD, Frau Monika Hugonin, hat auf ihre Anwartschaft auf ein Mandat in der Bezirksvertretung Gräfrath mit Erklärung vom 16.06.2014 verzichtet.

Als nächstfolgender, bisher noch nicht berücksichtigter Bewerber aus der Liste der SPD rückt

Herr Sascha Wolfgang Schilling
Hunoldstraße 5
42653 Solingen

in die Vertretung des Stadtbezirks Gräfrath nach.

Herausgeber:

Stadt Solingen, Der Oberbürgermeister, Pressestelle, Stadt Solingen, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen. Verantwortlich: Birgit Wenning-Paulsen, Fon (0212) 290-2613. Redaktion: Ilka Fiebich, Fon 290-2791, Fax 290-2209. Satz: Stadt Solingen, Mediengestaltung. Vertrieb: Das Amtsblatt wird im Internet unter der Adresse www.solingen.de/amtsblatt veröffentlicht. In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich. Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Rathausplatz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Nach § 62 der Kommunalwahlordnung erwirbt Herr Schilling die Mitgliedschaft in der Bezirksvertretung Gräfrath mit Wirkung vom 03.07.2014.

Gegen diese Feststellung kann binnen eines Monats – vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet – Einspruch erhoben werden. Der Einspruch ist beim Wahlleiter, Verwaltungsgebäude Gasstraße 22, 42657 Solingen schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Solingen, 04.07.2014

Der Wahlleiter

Hartmut Hoferichter
Stadtdirektor

BEKANNTMACHUNG

über die Berufung einer Listennachfolgerin in die Vertretung des Stadtbezirks Burg/Höhscheid

Gemäß § 46a Abs. 1 i. V. m. § 45 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2008 (GV. NRW. S. 514), gebe ich bekannt:

Der in die Vertretung des Stadtbezirks Burg/Höhscheid über die Liste der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) gewählte Vertreter, Herr Norbert Müller, hat am 10.06.2014 unwiderruflich auf die Übernahme seines Mandates verzichtet.

Als nächstfolgende, bisher noch nicht berücksichtigte Bewerberin aus der Liste der SPD rückt

Frau Christa Maria Berger
Neuenkamper Straße 42
42657 Solingen

in die Vertretung des Stadtbezirks Burg/Höhscheid nach.

Nach § 62 der Kommunalwahlordnung erwirbt Frau Berger die Mitgliedschaft in der Bezirksvertretung Burg/Höhscheid mit Wirkung vom 20.06.2014.

Gegen diese Feststellung kann binnen eines Monats – vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet – Einspruch erhoben werden. Der Einspruch ist beim Wahlleiter, Verwaltungsgebäude Gasstraße 22, 42657 Solingen schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Solingen, 30.06.2014

Der Wahlleiter

Hartmut Hoferichter
Stadtdirektor

Für die Ausschreibung
"ADS Sporthalle, Schützenstraße44, 42659 Solingen –Dachdeckerarbeiten"
wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

- A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Stadtverwaltung Solingen Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle – Bonner Str. 100 42697 Solingen
- B) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
- D) Art des Auftrags:
Bauftrag
- E) Ort der Ausführung:
42659 Solingen
- F) Art und Umfang der Leistung:
Demontage Blitzschutz 765 m Einbau Notabläufe für Druckentwässerung 13 Stück Austausch von Dachabläufen für Druckentwässerung 14 Stück Sanitärlüfter 24 Stück Sanierungslage 2.370 m² Lichtkuppeln mit Flüssigkunststoff abdichten 30 Stück Sekuranten einbauen 32 Stück Metallbekleidung für Fallrohre 32 m
- G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:
Es handelt sich nicht um eine losweise Vergabe.
- I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: Bis:
- J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen
- K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht. Die Durchführung der Vergabeverfahren auf der Plattform der Deutschen eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.
- L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
- M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
Frist Teilnahmeantrag: voraussichtliches Datum Aufforderung zur Angebotsabgabe:
- N) Frist für den Eingang der Angebote:
24.07.2014 10:30:00
- O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
Stadt Solingen Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle – Postfach 100165 42601 Solingen Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: www.deutsche-evergabe.de. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht.
- P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
- Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
**24.07.2014 10:30:00
Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter.**
- R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
- S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gem. VOB
- T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Gem. § 6 (3) Nr. 2 VOB. Es gelten die Bedingungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes.
- V) Zuschlagsfrist:
20.08.2014
- W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Bezirksregierung Düsseldorf VOB Beschwerdestelle Postfach 300865 40408 Düsseldorf

Für die Ausschreibung
"Integrationsmaßnahme für junge Frauen (Folgeausschreibung)"
wird nach VOL/A §12 Abs.2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

- A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Stadtverwaltung Solingen Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle – Bonner Str. 100 42697 Solingen
- B) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung [VOL]
- C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Über das Portal ist eine elektronische Angebotsabgabe möglich und ausdrücklich erwünscht.
- D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung
Ziel der Maßnahme ist es junge Frauen und Mütter in eine existenzsichernde sozialversicherungspflichtige Beschäftigung bzw. Ausbildung zu vermitteln. Neben der Weiterentwicklung bzw. Stabilisierung der Persönlichkeit der Teilnehmerinnen, werden die für eine Beschäftigungsaufnahme relevanten Schlüsselqualifikationen vermittelt. Grundlage der Leistung ist § 16 SGB II i. V. m. § 45 SGB III Abs. 1 Nr. 1,2 und 3. Der Auftragnehmer stellt 30 Teilnehmerinnenplätze zur Verfügung. Die Maßnahme soll 12 Monate dauern. Die Teilnahme umfasst bis zu 30 Wochenstunden. Die jungen Frauen sollen bis zu 24 Stunden pro Woche Einsatzmöglichkeiten in folgenden Berufsfeldern beim Auftragnehmer erhalten: Altenpflege, erzieherische Berufe (KiTa, OGATA), Lager/Verkauf und Verwaltung. Die Auswahl der Einsatzmöglichkeit soll sich an den individuellen Förderbedarfen der Teilnehmerinnen orientieren. In diesem Bereichen soll durch den Auftragnehmer eine Kompetenzfeststellung und praktische Kenntnissvermittlung erfolgen. 6 Stunden pro Woche soll für die Teilnehmerinnen eine Präsenzpflcht beim Auftragnehmer bestehen. In dieser Zeit sollen Gruppenangebote zu den Themen Sozialtraining, Schlüsselkompetenzen, Bewerbungstraining und gesundheitsfördernde Angebote stattfinden. Der individuelle Förderbedarf soll jeweils im Laufe der Maßnahmeteilnahme berücksichtigt werden. Wichtiger Bestandteil der Maßnahme ist die sozialpädagogische Begleitung. Die Teilnehmerinnen sollen individuell unterstützt werden, durch die Feststellung von bestehenden Problemlagen, der Einleitung weiterer Hilfs- bzw. Beratungsdienstleistungen und Alltagshilfen. Im Rahmen der Begleitung soll individuelles Bewerbungcoaching und die Erarbeitung einer beruflichen Perspektive angeboten werden. Der Auftragnehmer ist neben der Akquise von Stellen für die Motivation und Vorbereitung der Teilnehmerinnen auf eine Ausbildungs- oder Arbeitsaufnahme verantwortlich. Der Auftragnehmer unterstützt dies insbesondere durch die im Konzept dargestellte Vorgehensweise. Die Maßnahme soll zur Entwicklung beruflicher Perspektiven und zur Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung betriebliche Praktika nutzen. Während der betrieblichen Praktika ist eine Vollzeiteinahme möglich und die Präsenzpflcht beim Auftragnehmer entfällt. Eine sozialpädagogische Begleitung findet weiter statt. Solingen
- E) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:
- F) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen.
- G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Von: 01.10.2014 Bis: 30.09.2015
- H) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht. Die Durchführung der Vergabeverfahren auf der Plattform der Deutschen eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.
- I) die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 01.08.2014 09:00:00 Bindefrist: 27.08.2014
- J) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:
- K) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
gem. VOL
- L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:
Angaben zur räumlichen Ausstattung Angaben zur personellen Ausstattung Nachweis der Trägerzertifizierung
- M) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:
- N) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung Preis-/ Leistungsverhältnis 40/60